

# Richtlinien für Autoren

## Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin

**Die Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin publiziert Beiträge aus den Bereichen Zahnmedizin, Medizin, Pflege, Zahntechnik, Versorgungsforschung und Organisation, soweit sie für das Gebiet der Seniorenzahnmedizin relevant sind. Die Beiträge unterliegen der Begutachtung durch den Fachbeirat. Es dürfen nur bislang unveröffentlichte und nicht anderweitig zur Publikation eingereichte Manuskripte eingesandt werden. Die Redaktion hat das Recht zu stilistischen Korrekturen und Kürzungen.**

### Manuskript

Der Umfang eines Beitrags sollte ca. 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und ca. 10 bis 15 Abbildungen nicht überschreiten. Das Manuskript ist per E-Mail an die redaktionelle Koordinatorin des Quintessenz-Verlags **Frau Susann Lochthofen** (lochthofen@quintessenz.de) einzureichen. Unabhängig von der Art des Beitrags sollte jedes Manuskript folgendermaßen aufgebaut sein: Titel, Autor(en) mit Korrespondenzadresse, Text, Literaturverzeichnis sowie Legenden zu den Abbildungen und Tabellen. Für die Rechtschreibung und Zeichensetzung ist der Duden verbindlich. Das Manuskript ist einseitig mit ½-zeiligem

Abstand und 2 bis 3 cm breitem Korrekturrand einzureichen.

Der Titel des Beitrags sollte seinen Inhalt prägnant wiedergeben und 80 Zeichen möglichst nicht überschreiten. Der Beitrag ist durch sinnvolle Zwischenüberschriften zu gliedern. Grundsätzlich sollte ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Text- und Bildanteil bestehen, d. h., es sollte möglichst viel Information über die Abbildungen bzw. Grafiken und entsprechend ausführlich gestaltete Legenden vermittelt werden.

### Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis ist auf gesonderten Seiten aufzulisten. Alle im Text zitierten Arbeiten müssen darin enthalten sein; sie sind alphabetisch nach Autorennamen zu ordnen und fortlaufend zu nummerieren. Die Kennzeichnung im Text erfolgt durch Hochstellung der jeweiligen Ziffern. In der Regel sollten nicht mehr als 20 Literaturstellen aufgeführt werden. Zeitschriftennamen werden gemäß Index Medicus abgekürzt (s. dazu „List of Journals Indexed“ unter MEDLINE). *Beispiel für die Zitierweise von Zeitschriftenartikeln:*

1. Terheyden H. Knochenaugmentation in der Implantologie. Dtsch Zahnärztl Z 2010;65:320–331.

*Beispiel für die Zitierweise von Büchern:*

2. Hülsmann M, Schäfer G, Bürklein, Endodontologie. Checklisten der Zahnmedizin. Stuttgart: Thieme, 2008.

*Beispiel für die Zitierweise von Buchbeiträgen:*

3. Filippi A. Traumatologie bleibender Zähne. In: Lambrecht JT (Hrsg). Zahnärztliche Operationen. Berlin: Quintessenz, 2008:169–223.

### Abbildungen

Abbildungen werden nicht in die Word-Datei eingearbeitet, sondern separat eingereicht. Digitale Daten müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es werden unbearbeitete Originalbilder mit einer Breite ab 900 Pixel (entspricht etwa 1,5 Megapixel) benötigt.
- Es ist auf höchstmögliche Schärfentiefe, Farbtreue und Kontrastreichtum in den relevanten Bildbereichen zu achten.
- Bitte keine für digitale Medien bearbeitete oder layoutete Bildauschnitte bzw. -anordnungen einreichen.
- Grafiken (Balkendiagramme, Schemata, Zeichnungen) sollten möglichst mit Grafikprogrammen erstellt und als pdf-, ai-, oder eps-

Dateien gespeichert werden (auch PowerPoint-, Excel- oder Word-Diagramme).

- Röntgenaufnahmen sollten ebenfalls vorzugsweise im Original vorgelegt werden.
- Alle im Manuskript verwendeten Abbildungen sind fortlaufend zu nummerieren und mit einer Bildunterschrift zu versehen.
- Diapositive und Röntgenoriginale werden nach Drucklegung zurückgegeben, sonstige Bildvorlagen verbleiben beim Verlag.
- Der Autor ist dafür verantwortlich, dass bei Patientenaufnahmen die Einwilligung des Dargestellten beziehungsweise seines gesetzlichen Vertreters vorliegt und dass mit den eingereichten Abbildungen nicht gegen das Urheberrecht verstoßen wird.
- Es ist ein Porträtfoto des Erstautors beizufügen.

## Tabellen

Tabellen sind fortlaufend zu nummerieren und als separate Dateien einzureichen. Sie sollten einen Titel/eine Legende aufweisen und übersichtlich angeordnet sein. Daten, die in Tabellenform vorliegen, sollen nicht zusätzlich im Text erscheinen.

## Einreichung

Die Autoren der Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin werden gebeten, ihre Beiträge in elektronischer Form per E-Mail ([lochthofen@quintessenz.de](mailto:lochthofen@quintessenz.de)) einzureichen. Für das Textmanuskript sind alle markt gängigen Textverarbeitungsprogramme zugelassen. In jedem Fall wird der Text im Verlag in ein Layoutprogramm übertragen. Um dabei Fehler zu vermeiden, sollte der Text möglichst wenige Formatierungen enthalten. Zu vermeiden sind insbesondere Blocksatz, Absatzformatierungen, Silbentrennung, Sonderzeichen und unnötige Tabulatoren. Eigennamen im Text werden kursiv gesetzt. Der Titel des Beitrags sowie Überschriften 1. Grades werden fett, Überschriften 2. Grades kursiv formatiert.

## Checkliste

Nach Fertigstellung sollte das Manuskript noch einmal anhand folgender Checkliste auf Vollständigkeit geprüft werden:

1. Titel
2. Autor(en), akadem. Titel und Adresse
3. Text (mit Verweisen auf Abbildungen, Tabellen und Literatur)
4. Literaturverzeichnis
5. Legenden
6. Abbildungen und Tabellen
7. Porträtfoto des federführenden Autors

## Belegexemplare

Der Erstautor erhält kostenfrei ein PDF-Dokument des publizierten Artikels als elektronischen Beleg sowie zehn Exemplare des kompletten Heftes. Eine kommerzielle Nutzung des Dokuments ist in keinem Fall gestattet (Copyright-Vermerk).

Sonderdrucke gegen Bezahlung können beim Verlag nach wie vor angefordert werden:

Quintessenz Verlags-GmbH  
 Ifenpfad 2–4  
 12107 Berlin  
 Postfach 42 04 52  
 12064 Berlin  
 Telefon: 030/7 61 80 - 5  
 Telefax: 030/7 61 80 - 680  
 E-Mail: [info@quintessenz.de](mailto:info@quintessenz.de)

## Copyright

Mit dem Einreichen des Manuskripts überträgt der Autor dem Verlag das Recht, den Beitrag zu drucken und zu verbreiten. Der Verlag erhält auch das Recht für Nachdrucke sowie Übersetzungen in andere Sprachen. Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass sein Beitrag in Datenbanken aufgenommen und in elektronischer Form sowohl offline (z. B. CD, DVD) als auch online (z. B. Internet) verbreitet wird. Die Veröffentlichung an anderen Stellen bedarf grundsätzlich der vorherigen Genehmigung des Verlages.